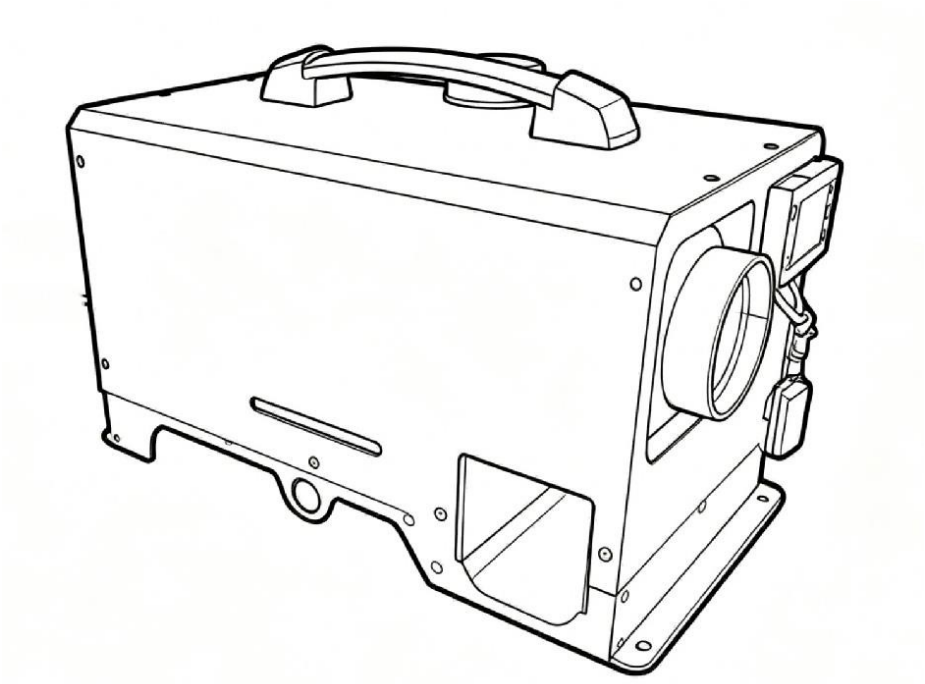
Pro-Tech TOOLS

Akku-Dieselheizgerät 8 kW, 12/230 V, Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Originalanleitung

Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung sorgfältig durch und verwenden Sie das Produkt ordnungsgemäß. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung nach dem Lesen auf, damit der Bediener jederzeit darauf zurückgreifen kann.

WARNUNG!

1. Verwenden Sie den Heizstrahler nicht in Räumen, in denen brennbare Dämpfe auftreten können. Die Verwendung des Heizstrahlers unter solchen Bedingungen kann eine Explosions- und Brandgefahr darstellen.
2. Während des Betriebs und der Wartung des Geräts ist es verboten, zu rauchen, sich heißen oder beweglichen Gegenständen zu nähern und Werkzeuge zu verwenden, die Funken verursachen können.
3. Sorgen Sie während des Betriebs des Heizgeräts für eine ausreichende Belüftung des Raums. Das Heizgerät sollte nur in einem gut belüfteten Raum mit regelmäßigem Luftaustausch (mindestens zweimal pro Stunde oder häufiger) verwendet werden. Unzureichende Belüftung kann zu Sauerstoffmangel führen, was eine schlechte Verbrennung und die Bildung von Kohlenmonoxid zur Folge hat, das schwere oder sogar tödliche Vergiftungen verursachen kann.
4. Mindestanforderungen an die Belüftung: Das Mindestvolumen des beheizten Raums muss mindestens 140 m³ betragen. Die Mindestquerschnittsfläche des Lüftungsrohrs muss mindestens 350 cm² betragen.
5. Bei einem Heizölaustritt schalten Sie zunächst die Stromversorgung ab. Reinigen Sie anschließend die Auslaufstelle und treffen Sie Maßnahmen, um weitere Ausläufe zu verhindern. Verwenden Sie keine Geräte, die Funken verursachen könnten!

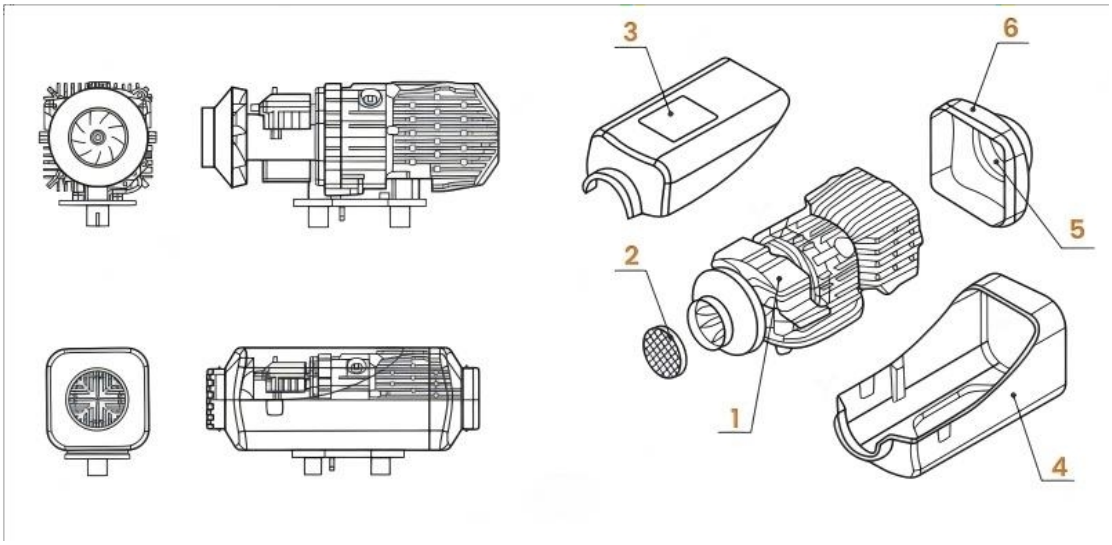
WARNUNG!

1. Befüllen Sie den Heizstrahler nicht mit Brennstoff unbekannter Herkunft.
2. Verwenden Sie in Räumen, in denen sich der Heizstrahler befindet, keine Sprühprodukte. Das beim Gebrauch aus dem Sprühbehälter austretende Gas kann einen Brand oder eine Explosion verursachen.
3. Verwenden Sie den Heizstrahler niemals in Räumen, in denen sich brennbare Materialien oder brennbarer Staub wie Papierpartikel, Holzstaub oder faserige Abfälle befinden. Wenn der Heizstrahler solchen Materialien ausgesetzt wird, können sich entzündete Partikel lösen und einen Brand verursachen.
4. Decken Sie den Einlass und den Auslass des Heizgeräts nicht ab. Brandgefahr.
5. Nehmen Sie keine unbefugten Änderungen an der Konstruktion des Geräts vor, da dies zu Fehlfunktionen und sogar zu einem Brand führen kann.
6 Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Schnee aus und vermeiden Sie den Einsatz unter Bedingungen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Trennen Sie das Gerät vor der Durchführung von Wartungs- oder Testarbeiten vom Stromnetz.

WARNUNG!

1. Die Verwendung von Heizgeräten in der Nähe von brennbaren Materialien ist verboten. Um Brände zu vermeiden, halten Sie während des Betriebs einen Freiraum um das Gerät herum ein. Mindestabstände: 3,5 m vom Heizungsauslass (vorne), 2,5 m vom Lufteinlass (hinten), 2 m auf beiden Seiten und 2 m über dem Gerät.
2. Stellen Sie während des Betriebs des Heizgeräts sicher, dass die Oberfläche, auf der das Gerät steht, nicht überhitzt. Warnung: Brandgefahr.
3. Füllen Sie während des Betriebs des Geräts kein Brennstoff nach. Schalten Sie das Gerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff aus. Das Nachfüllen von Brennstoff während des Betriebs des Heizgeräts kann einen Brand verursachen.

Aufbau des Heizgeräts



1. Motor 2. Ansaughaube 3. Obere Abdeckung 4. Untere Abdeckung 5. Luftaustritt 6. Rückseitige Abdeckung (Gehäuse/Abdeckungsmantel)

Einbau

Der Heizer sollte im Fahrzeuginneren mit ausreichend Platz für die Luftzirkulation (insbesondere für die Luftzufuhr) und mit ausreichend Arbeitsraum installiert werden, der eine einfache Demontage der Zündkerze und der Steuereinheit ermöglicht. Die Heizung kann in der Fahrerkabine installiert werden, sofern die Höhe der Kabine 1,5 m nicht überschreitet. Die Kraftstoffzufuhr, die Verbrennungsluftzufuhr und die Abgassysteme müssen außerhalb der Fahrerkabine installiert werden.

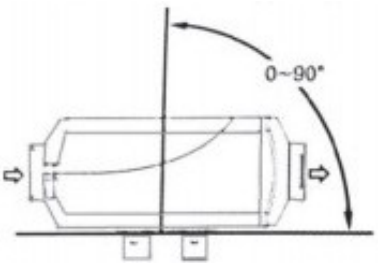
Alle Baugruppen müssen so befestigt werden, dass sich die Komponenten nicht lösen können.

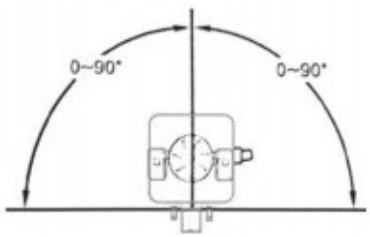
Überprüfen Sie nach dem Einbau des Heizgeräts, ob die Lüfterhaube benachbarte Bauteile berührt. Verwenden Sie beim Einbau die im Lieferumfang enthaltene Dichtung. Ersetzen Sie die Dichtung bei einem erneuten Einbau durch eine neue. Die empfohlenen Einbaupositionen sind in den folgenden Schemata dargestellt.

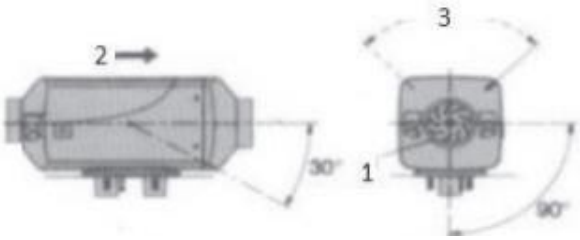
Die Oberfläche für die Installation des Heizgeräts sollte eben und glatt sein (die zulässige Unebenheit der Oberfläche

beträgt bis zu 1 mm). Die zulässigen Neigungswinkel des Heizgeräts sind in der Abbildung dargestellt.

Das Gerät sollte in einem Winkel von 30° geneigt sein (der Heißluftstrom sollte nach unten gerichtet sein). Wenn keine andere Ausrichtung möglich ist, kann der Heizkörper in einem Winkel von 90° entlang der Längsachse aufgestellt werden (Auspuffrohr und Zündkerze sollten nach oben zeigen). Für die korrekte Installation des Heizgeräts verwenden Sie alle im Set enthaltenen 4M6-Schrauben.





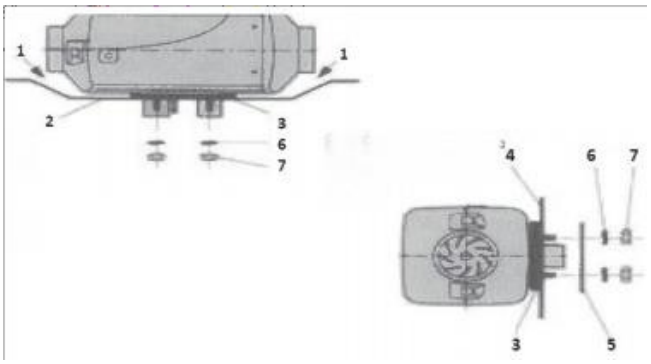


Korrekte Konfiguration des Heizgeräts:

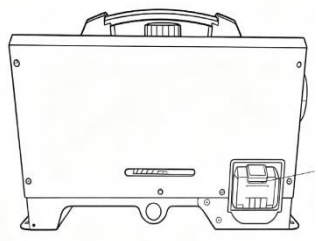
1. Luftzufuhr
2. Position der Zündkerze
3. Luftströmungsrichtung.

Anweisungen zur Installation des Heizgeräts

1. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Heizgerät und dem Fahrzeugboden ausreichend Platz vorhanden ist. Überprüfen Sie außerdem, ob der Ventilator frei läuft.
2. Die Montagefläche sollte eben sein
3. Es sollte Dichtungsmasse aufgetragen werden
4. Die Wand des Fahrzeugs oder des Raums, in dem die Heizung installiert wird, sollte eben sein
6. Montageplatte
7. Unterlegscheibe
8. Sechskantmutter M6



Überprüfen Sie den Heizer auf Transportschäden. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort mit ausreichender Belüftung auf. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand. Schließen Sie die 21-V-Batterie an.



Anbringen der 21-V-Batterie

Anschluss des Heizgeräts an eine 21-V-Gleichstrombatterie



Bedienfeld



Einschalten: Durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste schalten Sie das Gerät ein. Auf dem Display erscheint „ON“ und die Gangstufe wird angezeigt, was den normalen Einschaltvorgang signalisiert.

Ausschalten: Durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste schalten Sie das Gerät aus; auf dem Display erscheint „OFF“, was das normale Ausschalten anzeigt.

Geschwindigkeitsstufe: Drücken Sie im eingeschalteten Zustand kurz die Taste für die Geschwindigkeitsstufe nach oben/unten, um zu einer höheren/niedrigeren Geschwindigkeitsstufe (P1–P5) zu wechseln. Die Geschwindigkeitsstufe verfügt über eine Speicherfunktion; beim nächsten Einschalten wird automatisch die zuletzt eingestellte Geschwindigkeitsstufe aktiviert.

Umschalten der Betriebsmodi: Drücken Sie im eingeschalteten Zustand kurz die OK-Taste oder halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um zwischen den Modi „Geschwindigkeit“ und „Konstante Temperatur“ (10 ℃ – 35 ℃) umzuschalten.

Suchfunktion: Durch kurzes Drücken der Einstelltaste im eingeschalteten Zustand werden nacheinander die Gehäusetemperatur, die Spannung, die Lüftergeschwindigkeit und die Zeit bis zur zeitgesteuerten Abschaltung angezeigt. In der oberen linken Ecke wird die Höhe über dem Meeresspiegel angezeigt (wird in Verbindung mit der Plateau-Grundplatte verwendet).

Timer-Funktion: Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die OK-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Timer-Ein-/Ausschaltfunktion aufzurufen.

Die erste Einstellung ist das Einschalten nach einigen Stunden. Drücken Sie die Auf-/Ab-Taste mit dem Zahnrad, um die Zeit einzustellen, drücken Sie die OK-Taste zur Bestätigung und wechseln Sie zur zweiten Einstellung des Ausschalttimers.

Stellen Sie das Gerät so ein, dass es sich nach einigen Betriebsstunden automatisch ausschaltet. Drücken Sie die Auf-/Ab-Taste mit dem Zahnrad, um die Zeit einzustellen. Nach der Bestätigung mit der OK-Taste wird auf dem Bildschirm der Countdown bis zum Einschalten angezeigt.

Drücken Sie an dieser Stelle erneut lange auf die OK-Taste, um die zuvor eingestellte Ein-/Ausschaltzeit zu löschen und

zurückzusetzen. Im eingeschalteten Zustand: Drücken Sie die OK-Taste 2 Sekunden lang, um die zeitgesteuerte Abschaltfunktion

aufzurufen.

Nachdem Sie die Geschwindigkeitstaste auf einige Stunden eingestellt haben, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Tastaturkürzel:
Koppeln der Fernbedienung: Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste zur Geschwindigkeitsreduzierung 3 Sekunden lang, um den Kopplungsmodus der Fernbedienung (Y01) aufzurufen. Der Countdown dauert 10 Sekunden. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, um die Kopplung erfolgreich abzuschließen.

Manuelles Abpumpen von Diesel:
Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand gleichzeitig die Tasten zum Hoch- und Runterschalten für 5 Sekunden, um den Dieselpumpenmodus über die Fernbedienung (YAP) aufzurufen. Drücken Sie nun die Plus-Taste auf der Fernbedienung, um die Dieselpumpe zu starten, und drücken Sie die Minus-Taste auf der
Fernbedienung, um die Kraftstoffentnahme zu beenden.

Funktionsauswahl: Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Einschalttaste 2 Sekunden lang gedrückt, woraufhin auf dem Display abwechselnd

----->Eingeschaltet (Normalstart)
----->AP (automatische Dieselabsaugfunktion)
----->FAN (Absaugfunktion)
----->Y01 (Koppeln der Fernbedienung)
----->YAP (fernbedienbare Ölpumpe)

----->SET (Konfiguration)
----->on (Normalstart)

Automatischer Pumpstart (AP): Auf dem Display erscheint AP. Lassen Sie die Taste los, lassen Sie die Zündkerze 1 Minute lang vorheizen und beginnen Sie mit dem Abpumpen von Diesel. Sobald die Dieselleitung gefüllt ist, zündet die Maschine automatisch und wechselt in den normalen Verbrennungsmodus.

Absaugfunktion (FAN): Auf dem Display erscheint FAN. Lassen Sie die Taste los, und auf dem Display erscheint Fn1. Der Lüfter startet separat, und es können die Stufen Fn1–Fn3 eingestellt werden. Die Absaugfunktion sorgt für die Belüftung der Kabine.

Koppeln der Fernbedienung (Y01): Auf dem Display erscheint „Y01". Lassen Sie die Taste los, und auf dem Display erscheint ein 10-Sekunden-Countdown. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, und die Kopplung der Fernbedienung ist erfolgreich.

Fernbedienung der Dieselpumpe (YAP): Auf dem Display erscheint YAP. Lassen Sie die Taste los, und auf dem Display erscheint 666, was bedeutet, dass diese Funktion nach 666 Sekunden deaktiviert wird.

Methode 1: Durch Drücken der Plus-Taste auf der Fernbedienung starten Sie die Kraftstoffzufuhr, durch Drücken der Minus-Taste auf der Fernbedienung stoppen Sie die Kraftstoffzufuhr.
Methode 2: Durch Drücken der Aufwärts-Taste starten Sie die Kraftstoffzufuhr und durch Drücken der Abwärts-Taste stoppen Sie die Kraftstoffzufuhr.

Hinweis: Diese Funktion unterstützt keine Zündung. Beobachten Sie stets den Füllstand des Kraftstoffs in der Kraftstoffleitung und stoppen Sie den Kraftstoffffluss, sobald diese voll ist.

SET-Funktion (SET): Auf dem Display erscheint „SET", lassen Sie die Taste los, drücken Sie die Auf- und Ab-Tasten zur Einstellung, drücken Sie kurz die SET-Taste zur Bestätigung, auf dem Display erscheint „12U/24U" (Spannungseinstellung, Umschalten mit den Auf- und Ab-Tasten, drücken Sie kurz die SET-Taste zur Bestätigung).

---->16/20/22/24/28/32 (Konfiguration der Dieselpumpe – Umschalten mit den Auf- und Ab-Tasten, kurzes Drücken der SET-Taste zur Bestätigung).
----->P2.0/P3.0/P3.6/P4.0 (Stromversorgung konfigurieren – Umschalten mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten, kurzes Drücken der SET-Taste zur Bestätigung).
----->SAV (kurzes Drücken der SET-Taste zur Bestätigung, erfolgreiche Speicherung, Konfiguration wird wirksam).

Meldungscode	Beschreibung	Meldungscode	Beschreibung
F0	Hauptsteuerplatine Störung/Austausch	F9	Kurzschluss der Zündkerze / Austausch Zündkerze
F1	Zündungsstörung/Überprüfung des Ölkreislaufs	F10	Überhitzung des Aluminiumgehäuses Kühlkörpers/Überprüfung des Luftkanals
F2	Erlöschen der Flamme während des Betriebs/Überprüfung des Ölkreislaufs Kreislauf/Prüfung auf Verstopfung der Luftzufuhr	F11	Unterbrechung im Stromkreis oder Kurzschluss des Aluminium-Temperatursensors
F3	Unterspannung oder Überspannungsfehler	F12	Unterbrechung des Zündkreises Zündkerze/Zündkerze austauschen
F6	Unterbrechung oder Kurzschluss des Ansauglufttemperatursensors, Überhitzung	F13	Unzureichende der Stromversorgung/Stromversorgung oder Wechselrichter prüfen
F7	Offener Stromkreis der Ölpumpe oder Kurzschluss	F16	Kommunikationsfehler zwischen Schalter und Hauptplatine/Behebung Fehlerbehebung am Kabelbaum
F8	Offener Stromkreis des Motors oder Kurzschluss, Lüfter blockiert		

Technische Daten

Produktcode: PT41979
Modell: WH-3.6F
Leistung: 8 kW
Tankvolumen: 5 l
Stromversorgung: 12 V DC / 230 V~50 Hz AC
Akku: 21 V, 4 Ah, 84 Wh (optional)
Temperatureinstellung: JA
Schutzart: IPX0